

Vergütungsbericht der Optileas Handels GmbH **gem. § 7 Instituts-Vergütungsverordnung**

Einleitung

Die Optileas Handels GmbH hat eine Selbsteinschätzung des Instituts im Sinne der Instituts-Vergütungsverordnung vorgenommen und gehört nach eigener Einschätzung nicht zu den so genannten „bedeutenden Instituten“. Insbesondere ist die Bilanzsumme im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre unter 10 Milliarden Euro. Weiterhin verfolgt das Institut ein einfaches Geschäftsmodell mit relativ geringen Risiken.

Vergütungsphilosophie

Die Vergütungssysteme verfolgen im Wesentlichen zwei Grundprinzipien.

- Markt – und funktionsgerechte Grundvergütung
- Leistungsorientierte variable Vergütung

Zusammensetzung und Ausgestaltung der Vergütung

Erfolgsunabhängige Vergütung:

Die Entlohnung erfolgt überwiegend über ein vereinbartes Fixentgelt, welches in 12 gleichen Teilen monatlich nachträglich ausbezahlt wird. Die wesentlichen Parameter für die Bestimmung der Höhe der festen Vergütung sind die ausgeübte Funktion, die Stellung im Unternehmen sowie die Beurteilung der vergangenen Leistung.

Ferner besteht die Möglichkeit, der Auszahlung von geleisteten Überstunden.

Zum monatlich vereinbarten Fixentgelt wird auch ein Fahrgeld ausbezahlt.

Erfolgsabhängige Vergütung:

Neben dem Grundgehalt, bestehend aus 12 Monatsgehältern, kann es ja nach Geschäftsverlauf zur Auszahlung eines Weihnachtsgeldes kommen.

Darüber hinaus stellt die Geschäftsleitung der Belegschaft eine geringe Zusatzvergütung für eine erfolgreiche Abwicklung von Sonderaufgaben in Aussicht.

Sonstiges:

Bei der Festlegung der Höhe der festen Vergütung wird auf eine ausgewogene Struktur im Innenverhältnis geachtet.

Ein darüber hinausgehendes Vergütungs- und Anreizsystem besteht nicht.

Quantitative Vergütungsinformation

Da es sich um eine sehr kleine Gesellschaft mit lediglich 4 Mitarbeitern (inkl. Geschäftsleitung) handelt, bei der die wesentlichen Geschäftsbereiche direkt durch die Geschäftsleitung abgewickelt werden, erscheint eine Aufteilung der Unternehmensorganisation in verschiedene Geschäftsbereiche nicht zweckgemäß.

Die Gesamtvergütung betrug im Jahr 2017 € 91.612,40. Ein Anteil von 1,47% entfällt dabei auf variable Bestandteile.